

“Tonleiter-Elferraus” Spielanleitung

Die Spielkarten werden in einen Stoffsack gelegt.

Jede Person zieht zwischen 5 und 7 Karten, je nach Anzahl Mitspieler*innen.

Man spricht sich ab, ob man mit Griffen oder mit Notenbildern spielt.

Eine Person fängt an, die eine schwarz umrandete Karte gezogen hat.

Die umrahmte Karte ist die Dominante (der 5. Ton) einer Tonleiter und entspricht dem Elfer im herkömmlichen Elferraus. Aufwärts und abwärts werden die Tonkarten ergänzt, bis die Oktave vollständig ist. Wer an der Reihe ist, kann entweder eine umrahmte Karte auslegen oder beliebig viele andere Karten an die bereits gelegten Karten anfügen (stets in Tonleiterschritten). Falls man keine passende Karte hat, zieht man eine Karte aus dem Säcklein. Falls die gezogene Karte passt, kann sie gleich gelegt werden.

Es gewinnt, wer zuerst keine Karten mehr hat.

© Madeleine Imbeck 2017

“Tonleiter-Elferraus” Spielanleitung

Die Spielkarten werden in einen Stoffsack gelegt.

Jede Person zieht zwischen 5 und 7 Karten, je nach Anzahl Mitspieler*innen.

Man spricht sich ab, ob man mit Griffen oder mit Notenbildern spielt.

Eine Person fängt an, die eine schwarz umrandete Karte gezogen hat.

Die umrahmte Karte ist die Dominante (der 5. Ton) einer Tonleiter und entspricht dem Elfer im herkömmlichen Elferraus. Aufwärts und abwärts werden die Tonkarten ergänzt, bis die Oktave vollständig ist. Wer an der Reihe ist, kann entweder eine umrahmte Karte auslegen oder beliebig viele andere Karten an die bereits gelegten Karten anfügen (stets in Tonleiterschritten). Falls man keine passende Karte hat, zieht man eine Karte aus dem Säcklein. Falls die gezogene Karte passt, kann sie gleich gelegt werden.

Es gewinnt, wer zuerst keine Karten mehr hat.

© Madeleine Imbeck 2017